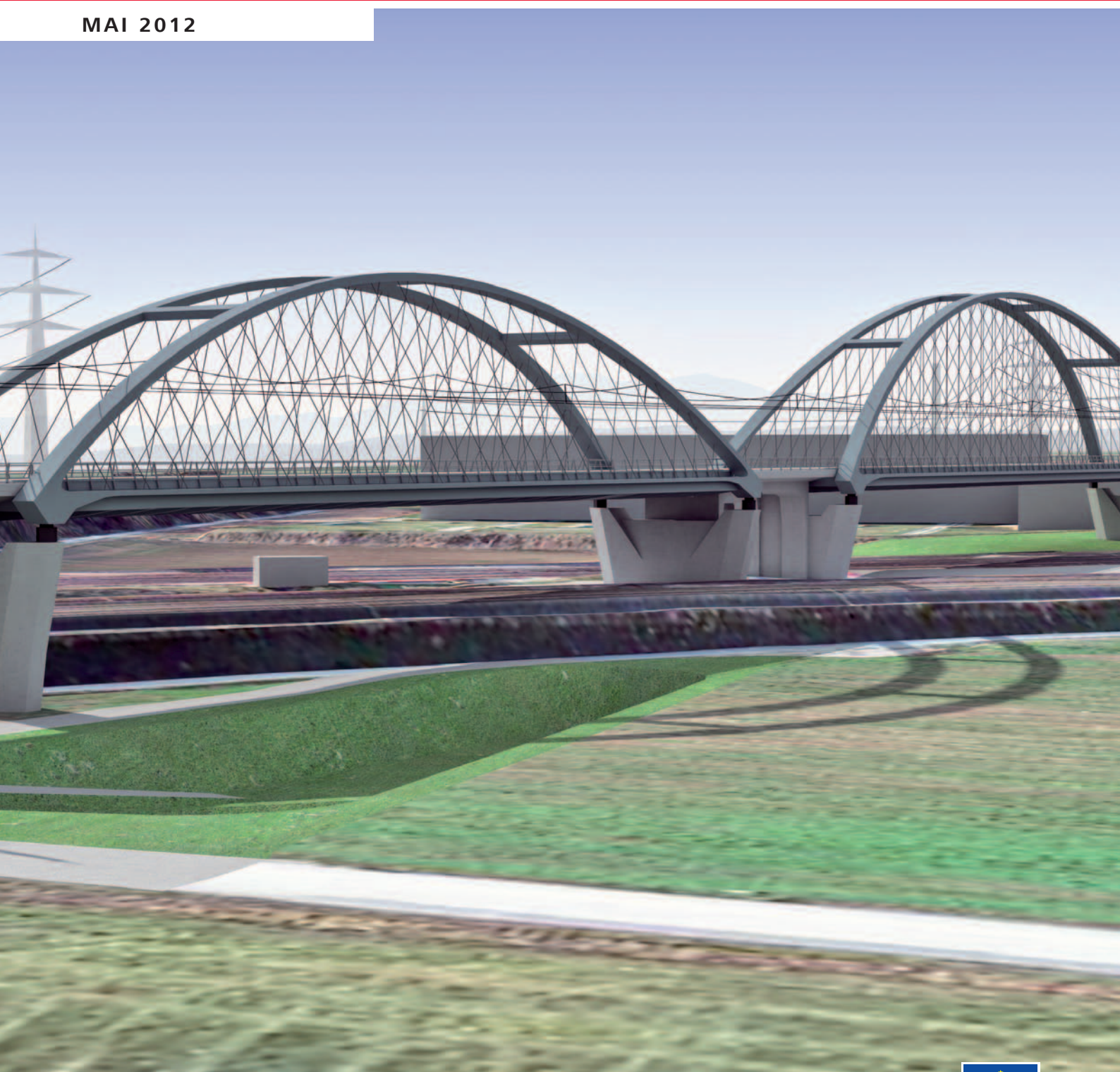


Errichtung der
Verbindung Ostbahn – Flughafenschnellbahn

MAI 2012



Verbindung Ostbahn – Flughafenschnellbahn

Liebe Leserinnen und Leser,

Wien liegt am Schnittpunkt zweier Schienenverkehrswege von europäischer Bedeutung (TEN 17 und Baltisch - Adriatischer Korridor). Die Realisierung der neuen Verbindung zwischen der Ostbahn und der Flughafenschnellbahn wird zukünftig eine direkte Anbindung vom Hauptbahnhof Wien an den Flughafen Wien ermöglichen. Sie ist ein optimales Bindeglied von Bahnverkehr mit dem Flugverkehr.

Die neue Strecke ist auch Teil des Transeuropäischen Netzes (TEN). Ziel dieser Ausbaumaßnahmen ist innerhalb der Europäischen Union die Wettbewerbsfähigkeit des Verkehrsträgers Bahn langfristig zu sichern, diese zu erhöhen und neue Wirtschaftsräume zu erschließen.

Mit der Errichtung der neuen Verbin-



Lageplan der neuen Verbindungsstrecke

dung werden neben den Vorteilen für den nationalen und internationalen Personenfernverkehr auch die erforderlichen infrastrukturellen Voraussetzungen für eine Kapazitätserhöhung im Personennahverkehr geschaffen.

derlichen infrastrukturellen Voraussetzungen für eine Kapazitätserhöhung im Personennahverkehr geschaffen.

Das Projekt

Das Vorhaben „Verbindung Ostbahn - Flughafenschnellbahn“ wird als 2-gleisige, rund 2,1 km lange Verbindungsspanne mit niveaugleicher Aus- und Einbindung zwischen der Ostbahn und der Flughafenschnellbahn (S7) errichtet.

Im Bereich des Zentralverschiebeshofs Wien wird das Projekt in Hochlage über diesen in Form einer

Überbrückung mit dem zentralen Element - zweier Netzwerkbogenbrücken (Stahlkonstruktion - mit einer lichten Weite von gesamt 200 m) - ausgeführt. Die Einbindung der neuen Verbindung in die Streckenführung der Flughafenschnellbahn (S7) erfolgt bei der Überleitstelle Zentralfriedhof. Die Gleise der Ostbahn und der S7 bleiben in bestehender Lage.

Im Zuge der Baumaßnahmen werden auch die Lärmschutzmaßnahmen in Schwechat an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Die 2,1 km lange Strecke ist für eine zulässige maximale Geschwindigkeit von 100 km/h ausgelegt.

Durch die Baumaßnahmen, die im





Rahmen der Errichtung der neuen Strecke durchgeführt werden, wird weder der Zugverkehr auf der Ostbahn noch auf der Flughafenschnellbahn beeinträchtigt.

Bauen mit Verantwortung

Die ÖBB-Infrastruktur AG ist sich der Verantwortung für die Lebensräume von Mensch und Tier bewusst. Umweltaspekte wurden daher bereits bei Beginn der Planungen gleichrangig mit den Themen Verkehr, Technik und Wirtschaftlichkeit gesetzt. Entsprechend den Vorgaben des österreichischen Umweltverträglichkeitsge-

DATEN UND FAKTEN

Brückenkette West:	290 m (16 Felder)
Netzwerkbogenbrücken:	112 m bzw. 90 m
Brückenkette Ost:	57 m (3 Felder)
Gewicht der Netzwerkbogenbrücken:	2.700 t bzw. 2.100 t
Schwellen:	ca. 7200 Stück
Signale:	16 Stück
neue Oberleitung:	4.200 lfm
Maximale Längsneigung:	25‰
Wann fahren die ersten Züge:	Dezember 2014

setzes (UVP-G2000) wurde das Projekt einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) unterzogen.

Alle Eingriffe in die Natur- und Lebensräume werden so umweltfreundlich und schonend wie möglich erfolgen.

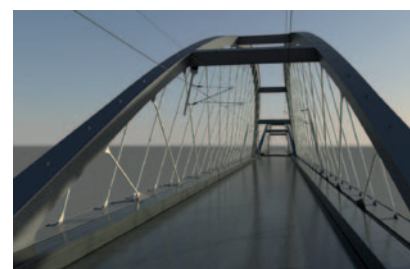
Vorteile der Umsetzung des Bauvorhabens

Die Realisierung des Projektes wird den Kunden viele Vorteile bringen:

- leichte und direkte Erreichbarkeit des Flughafens Wien-Schwechat (VIA) für Fernverkehrsreisende über den Hauptbahnhof Wien kommend
- rasche und direkte Verbindungen für den Nahverkehr über den Verkehrsknotenpunkt Hauptbahnhof Wien bringen durch Fahrzeitverkürzung eine Zeitersparnis für eine Vielzahl von Pendlerinnen und Pendlern
- Direkte Anbindung des Nahverkehrs in weiterer Folge auch in Richtung Wien Meidling und zur Süd- und Westbahnstrecke
- Erhöhung der Kapazität durch den zweigleisigen Ausbau der Strecke und Verbesserung des Angebotes für den Personennahverkehr

MEILENSTEINE

Planungszeitraum:	September 2009 bis Dezember 2011
Einreichung Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP):	Dezember 2010
UVP-Bescheid und Eisenbahnrechtliche Baugenehmigung:	September 2011
Spatenstich:	7. Mai 2012
Geplante Bauzeit bis zur Fertigstellung:	April 2012 - Dezember 2014



Kontakt:

ÖBB-Infrastruktur AG

Projektleitung

ÖBB-Infrastruktur AG

Projektleitung Wien Zentral

Praterstern 3, 1020 Wien

Tel.: +43 0664 6170892

E-Mail: infra.kundenservice@oebb.at

Info-Management

ÖBB-Infrastruktur AG

Stab Unternehmensstrategie, PR & Kundenservice

Team Projektinformationsmanagement

ÖBB-Infrastruktur AG

Praterstern 3, 1020 Wien

Tel.: +43 1 93000 45857

Fax: +43 1 93000 45991

E-Mail: infra.kundenservice@oebb.at

www.oebb.at/infrastruktur

Impressum:

ÖBB-CI&M Werbeagentur GmbH im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG

Prod.Nr.: 117312-0653

Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG

Text: ÖBB-Infrastruktur AG

Visualisierungen: RaumUmwelt

Foto und Grafik: ÖBB

Gestaltung: Irene Weichselbaumer

Druck: Paul Gerin, PG-DVS, 1140 Wien

Stand: Mai 2012